

Was sind virtuelle Währungen und was sind Kryptowährungen?

Virtuelle Währungen sind eine digitale Darstellung von Werten, die nicht von einer Zentralbank oder einem Kreditinstitut herausgegeben werden, die aber eine Alternative zum Geld, darstellen. Es gibt keine Geldscheine, denn die Währungen existieren nur digital.

Kryptographie ist die Wissenschaft zur Verschlüsselung von Informationen. Auf diesem Prinzip beruhen digitale Währungen. Alle Daten zu Inhabern und alle Transaktionen werden verschlüsselt gespeichert.

Kryptowährungen basieren auf der Blockchain Technologie, sie sind komplex verschlüsselt und damit sehr sicher. Die erste und bekannteste Kryptowährung ist Bitcoin.

Die Speicherung und Übertragung von Kryptowährungen erfolgt über sogenannte Wallets - das sind virtuelle Geldbörsen.

Weitere Charakteristika von Kryptowährungen sind:

- #1 Man benötigt keine Mindesteinlagen
- #2 Man ist an keine Mindestlaufzeiten gebunden
- #3 Die Kryptowährungen sind immer und sofort verfügbar
- #4 Es gibt keine Öffnungszeiten - Krypto-Börsen sind 24/7 and 365 Tagen im Jahr geöffnet
- #5 Erste Länder wie El Salvador zahlen Gehälter in Bitcoin.

Zudem passen die Zahlungsart in unser aktuelles Leben, was immer schnelllebiger und globaler wird.

Jeder kann einen Zugang dazu bekommen und es gibt keine Banken als Mittelsmänner - sie spiegeln einen gewissen Grad an Unabhängigkeit und Freiheit wider.

